

klärt auch, warum bei der Ausarbeitung der Pläne oft auf eine höhere Einfuhr gedrängt und gleichzeitig unsere eigenen Rohstoffreserven unterschätzt wurden. Audi in bezug auf die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion wurden die eigenen Möglichkeiten im Lande unterschätzt.

Durch das unzureichende Tempo des industriellen Produktionszuwachses in den letzten Jahren blieb unsere Republik auf wichtigen Gebieten der volkswirtschaftlichen Entwicklung hinter den Erfordernissen des sozialistischen Aufbaus zurück. Es wurden große Investitionen für die Entwicklung der Elektroenergieerzeugung aufgewandt, aber der Bedarf unserer wegen der hohen Ghemieproduktion sehr energieintensiven Industrie kann noch nicht voll gedeckt werden. Die ökonomische Kraft der Republik reichte in den vergangenen Jahren noch nicht aus, eine schnellere Erweiterung der chemischen Industrie durchzuführen, die Kapazitäten der Zulieferindustrien des Maschinenbaus ausreidend zu erweitern und die laufende Instandhaltung und Modernisierung der überalterten Produktionseinrichtungen unserer Leicht- und Lebensmittelindustrie zu sichern.

Der Wohnungsbau konnte bei der erreichten Steigerung der industriellen Bruttoproduktion gleichfalls nur in einem begrenzten Umfange durchgeführt werden, der den Erfordernissen unseres sozialistischen Aufbaus nicht entsprach: Die Wiederherstellung unserer zerstörten Stadtzentren blieb zurück.

Unter diesen komplizierten ökonomischen Bedingungen hat das Zentralkomitee auf der 30. und den folgenden Plenartagungen die Grundfragen der politischen und ökonomischen Perspektiven klar dargelegt und einen politisch-ideologischen Umschwung eingeleitet.

Die Auseinandersetzungen mit revisionistischen und opportunistischen Entstellungen führten zu einer schnell anwachsenden Aktivität der werktätigen Massen, zu einem spürbaren Produktionsaufschwung, insbesondere seit dem Jahre 1957.

Zu diesem Aufschwung trug wesentlich die Unterstützung durch die Sowjetunion, die Verstärkung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit den sozialistischen Ländern und die bedeutende Erhöhung der Rohstoffeinfuhren im Jahre 1957 bei.

Im Zusammenhang mit der Entwicklung der Industrieproduktion sind gleichzeitig die Erfüllung und Entwicklung solcher ökonomischen Kennziffern wie die Steigerung der Arbeitsproduktivität, der Durch-